



Seminare Workshops Weiterbildung

Januar
bis Juni
2026



Leitbild

Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!



Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 0231 5409-10
www.ebewest.de



Dortmund im September 2008

Liebe Leser:in!

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Mit jedem neuen Jahr gehen Veränderungen einher. Es bringt neue Regeln, strukturelle Anpassungen oder veränderte Rahmenbedingungen mit sich. So ist es auch bei uns im Ev. Kirchenkreis, der mit Blick auf die Entwicklung der kirchlichen Finanzen reagieren musste und die Rahmenbedingungen für seine synodalen Dienste neu aufgestellt hat. Wir sind froh und dankbar, dass die Ev. Erwachsenenbildung dabei nicht auf der Strecke geblieben ist, auch wenn es in Zukunft sicher nicht einfacher werden dürfte, unsere Ziele und Ideen weiterzuentwickeln. Aber, wir bleiben am Ball und machen das Beste daraus.

Ein Jahreswechsel lässt uns kurz innehalten, selbstkritisch zurückblicken und fragend in die Zukunft schauen. Welche Ideen oder Ziele verfolgen wir im neuen Jahr? Welchen Fragen oder Themen wollen wir auf den Grund gehen? Wo stehen wir gerade im Leben?

Jedes neue Jahr birgt neue Möglichkeiten. Für alle, die nun nach kleinen Veränderungen oder nach geistigen Impulsen oder kreativen Anregungen suchen, bietet das Programm der Ev. Erwachsenenbildung vielfältige Angebote und Gelegenheiten, die an unterschiedliche Lebensbereiche und Interessen anknüpfen.

Es gibt Begegnungen und Austausch über Fragen aus Politik, Religion und Gesellschaft. Entdeckungen und neue Einsichten mit den Museumsbesuchen oder den literarischen Angeboten. Kreative Momente beim Drucken und Schreiben. Die Auseinandersetzung mit dem Ende des Lebens und der Frage nach dem, was bleibt. Darüber hinaus gibt es Themen und Fragen aus der beruflichen Weiterbildung sowie viele andere lohnende Kurse und Veranstaltungen.

Vielen Dank an unsere Kooperationspartner:innen, die mit ihren Ideen und Angeboten zu dieser bereichernden Vielfalt beitragen.

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Freude beim Stöbern und Entdecken!

Das Team der Ev. Erwachsenenbildung Tecklenburg

Information & Anmeldung

Evangelische Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg
Sonnenwinkel 1 – 49545 Tecklenburg



Britta Schulte-Barthold

Telefon: 0 54 82 - 68-134

E-Mail: schulte-barthold@jubi-te.de
oder erwachsenenbildung@jubi-te.de



Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Telefon: 0 54 82 - 68-134

E-Mail: zuehlsdorf-maeder@jubi-te.de



Dirk Schoppmeier

Telefon: 0 54 82 - 68-135

E-Mail: schoppmeier@jubi-te.de

Anmelden können Sie sich auch bei den im Programmheft verzeichneten Kontaktadressen.

Für weitere Informationen und Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Druckprodukt | CO₂e-bilanziert und -ausgeglichen | www.natureOffice.com/DE-275-2HLZHJM

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 02 Unser Leitbild
- 03 Information & Anmeldung
- 04 Vorwort
- 05 Inhaltsverzeichnis

Was bleibt. Ausstellung mit Begleitprogramm

- 06 Was mir am Herzen liegt...
- 08 Was bleibt. Eröffnungsveranstaltung
- 10 Sterben für Beginner - Film und Gespräch
- 11 Im Alter so lange wie möglich selbstständig bleiben
- 12 Informationen über Patientenverfügung, ...
- 13 Wenn die Toten sprechen
- 14 Mit dem Erbe Gutes tun
- 15 Letzte-Hilfe-Kurs
- 16 Wie Kinder den Tod erleben ...
- 17 Der Tod ist ein Arschloch - Film und Gespräch
- 18 Letzte Lieder Solo

Weltgebetstag der Frauen 2026

- 22 Informationen und Austausch

Kunst und Kultur

- 24 Draiflessen Collection Mettingen
- 25 Felix-Nussbaum-Museum Osnabrück
- 26 LWL-Museum für Kunst u. Kultur in Münster
- 28 Biografisches Schreiben
- 29 Frauen-Literatur-Treff
- 30 Ganzheitliches Gedächtnistraining
- 31 Kalligrafie und Zierbuchstaben
- 32 Ein "Gute-Laune-Bild"
- 33 Do-it-yourself und Upcycling

Jugendliche & Junge Erwachsene

- 34 Offenes Jugendbüro
- 36 Päd. Grundkurs u. Kompaktfortbildungen

Veranstaltungshinweise

Seite 27, 35

Generation 60plus

- 38 FORUM 60 PLUS
- 39 Seniorenkantorei - Chorsingen im Alter
- 40 Seniorentreff Ibbenbüren blick.punkt

Frauentreff/Frauenhilfen

- 41 Lengerich - Austausch von und für Frauen
- 42 Ev. Frauenhilfe Kattenvenne
- 43 Ev. Frauenhilfen Westerkappeln

Männerkreise

- 44 Männerkreis Westerkappeln
- 45 Talk am Dienstag - Krieg und Klima - überforderte EU?
- 46 Talk am Dienstag - Ein Heuerlings-Haus im Wandel der Zeit
- 47 Talk am Dienstag - Heimat. Finden.
- 48 Talk am Dienstag - Wege und Wendungen
- 49 Talk am Dienstag - Goethewanderweg
- 50 15. Luther-Tour

Kooperationen/Berufliche Weiterbildung

- 37 hinschauen - helfen - handeln
- 52 Ledder Werkstätten gGmbH
- 53 Kindertagesstättenverbund
- 62 Referent:innen gesucht

Hospiz-Verein

- 54 Hospiz-Grundkurs 2026
- 56 Letzte-Hilfe-Kurs
- 57 Mantra-Singen
- 58 Patientenverfügung u. a.
- 59 Frühstückstreffen am Donnerstag
- 60 Supervisions- und Praxisbegleitabende
- 61 Teutoburger Kaffeetisch (TrauerCafé)

Referent:innen

- 64 Kooperationen
- 65 Wichtige Informationen
- 66 Impressum/Bildnachweise

Was bleibt.

Was mir am Herzen liegt... Was bleibt, wenn ich mal nicht mehr bin?

“Was bleibt, wenn ich einmal nicht mehr da bin.” Woran erinnern Sie sich, wenn Sie auf Ihr Leben zurück schauen?

An den geliebten abgewetzten Teddy aus der Kinderzeit, an das Gute-Nacht-Gebet mit Ihren Eltern oder an den duftenden Apfelkuchen der Oma? Der Blick zurück aufs eigene Leben ist sehr persönlich und individuell. Oft sind es schöne Erinnerungen an Menschen, Ereignisse und Geschichten, die wir dauerhaft mit uns tragen.

Was bleibt, wenn Sie selbst nicht mehr da sind? Auch wenn es sehr nüchtern klingt: Das Beste ist es, wenn Sie Wünsche und Vorstellungen schriftlich in einem Testament festhalten. Sorgen Sie schon heute dafür, dass alles, was Ihnen wichtig ist, weiterwirkt. Über das eigene Leben hinaus.

In der Ausstellung „WAS BLEIBT.“ werden an sieben Stationen Schatzkästchen voller Lebensgeschichten geöffnet:

Erfahren Sie, welche Erinnerungen verschiedene Menschen bewegen und begeistern. Lassen Sie sich inspirieren und berühren. Und überlegen Sie gemeinsam mit uns, was ganz persönlich in Ihrem Leben wichtig ist und bleiben soll. Damit es weiterwirken kann.

„WAS BLEIBT.“ greift dabei auch den Gedanken des gemeinnützigen Vererbens auf. Die Ausstellung knüpft an die lange Tradition des Schenkens und Stiftens zugunsten gemeinwohlorientierter Zwecke an.



Was bleibt.

Weitergeben.
Schenken.
Stiften.
Vererben.

**Die Ausstellung
zu den Schatzkästchen
unseres Lebens**

Eine gemeinsame Initiative
Evangelischer Landeskirchen
und ihrer Diakonischen Werke

Ausstellung mit Begleitprogramm
Christuskirche Ibbenbüren

1. - 29. März 2026

www.was-bleibt.de

www.kirchenkreis-tecklenburg.de + www.evibb.de

Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag,
10.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 17.00 Uhr

Was bleibt. - Eröffnungsveranstaltung

DAS LEBEN. Eine lebendige Begegnung mit dem Tod

Kurs 102
01.03.2026
17:00 Uhr

Christuskirche
Kanalstraße 11a
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei

In der Ausstellung „Was bleibt.“ werden an sieben Stationen Schatzkästchen voller Lebensgeschichten geöffnet: Erfahren Sie, welche Erinnerungen verschiedene Menschen bewegen und begeistern. Lassen Sie sich inspirieren und berühren. Und überlegen Sie gemeinsam mit uns, was ganz persönlich in Ihrem Leben wichtig ist und bleiben soll. Damit es weiterwirken kann.

Vom 1. – 29. März 2026 ist die Ausstellung in der Christuskirche Ibbenbüren zu erleben. Dazu gehört ein umfangreiches Begleitprogramm mit Informationsveranstaltungen, Vorträgen, Filmgesprächen und kulturellen Beiträgen. Die Ausstellung und alle Veranstaltungen sind Kommunikationsplattform und laden ein zum Nachdenken und Erfahrungsaustausch über das Thema „Was mir am Herzen liegt... Was bleibt, wenn ich mal nicht mehr bin?“

„Was bleibt.“ ist eine gemeinsame Initiative Evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke. Verantwortlich für die Ausstellung in Ibbenbüren sind in Kooperation die Stiftung Evangelische Kirche in Ibbenbüren, Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren, Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, die Stiftung für denkmalwerte Kirchen im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg und die Ev. Erwachsenenbildung Tecklenburg.



DAS LEBEN. Eine lebendige Begegnung mit dem Tod

In dieser Veranstaltung eröffnen wir die Ausstellung mit der Performance „DAS LEBEN. Eine lebendige Begegnung mit dem Tod“ des Künstlers und Pantomimen Christoph Gilsbach. Einleitende Worte führen in die Ausstellung ein. Im Anschluss daran bietet eine erste Ausstellungsbegehung weitere Impulse und Gespräche.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Dienstag – Sonntag, jeweils 10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr.

Weitere Infos unter www.was-bleibt.de und www.kirchenkreis-tecklenburg.de (Ausstellungsflyer unter Service/Download).

Mit: Christoph Gilsbach (Pantomime)

Einleitende Worte: Superintendent André Ost (Ev. Kirchenkreis Tecklenburg), Pfarrerin Lena Stubben und Pfarrer i.R. Reinhard Lohmeyer (Stiftung Ev. Kirche in Ibbenbüren), Jessica Bergstresser (Ev. Kirche von Westfalen, Team Fundraising).

Kursleitung: Adelheid Züldsdorf-Maeder



Was
bleibt.

Was bleibt. - Begleitprogramm

Sterben für Beginner - Film und Gespräch

Kurs 103

04.03.2026

19:00 Uhr

Gemeindehaus blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei

*Aufführung mit freundlicher
Genehmigung des ZDF



Inspiriert vom Bestseller „The End - das Buch vom Tod“ von Eric Wrede erzählt der Film* die Story von Musikmanager Eric, der in die Bestatterbranche wechselt. Als er erfährt, dass sein bester Freund einen Hirntumor hat, muss er in die Rolle als Sterbebegleiter und Bestatter auch persönlich hineinwachsen. Bemerkenswert sensibel gelingt in diesem Film eine unverklärte, aber mit viel Respekt umgesetzte Annäherung an das Thema Tod. Eine Entdeckungsreise und ein Plädoyer für einen mitmenschlichen Umgang mit Tod und Verlusten.

Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung in den Film und lädt im Anschluss ein zu weiteren Gesprächen. Am Mittwoch, 18.03.2026, wird der Autor und Bestatter Eric Wrede selbst zu Gast sein im Rahmen einer weiteren Filmaufführung der Dokumentation „Der Tod ist ein Arschloch“.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „WAS BLEIBT. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben“, die vom 1. bis 29.03.2026 in der Christuskirche Ibbenbüren zu erleben ist. Weitere Infos unter www.was-bleibt.de und www.kirchenkreis-tecklenburg.de (Ausstellungsflyer unter Service/Download).

Referentin und Kursleiterin: Adelheid Zühsdorf-Maeder

Im Alter so lange wie möglich selbstständig bleiben

Kurs 104: 05.03.2026, 15:00 Uhr

Kurs 105: 24.03.2026, 10:00 Uhr

Christuskirche
Kanalstraße 11a
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei

Die meisten Menschen möchten auch im hohen Alter möglichst lange glücklich, selbstbestimmt und eigenständig vorzugsweise in ihrem eigenen Zuhause leben. Die Veranstaltung bietet vielfache Informationen zu Hilfsmitteln und Hilfsangeboten sowie lebenspraktische Tipps – und natürlich gibt es auch die Möglichkeit für Rückfragen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „WAS BLEIBT. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben“, die vom 1. bis 29.03.2026 in der Christuskirche Ibbenbüren zu erleben ist.

Weitere Infos unter
www.was-bleibt.de und www.kirchenkreis-tecklenburg.de
(Ausstellungsflyer unter Service/Download).

Referent: Stefan Zimmermann
(Vorstand Diakonie WesT e.V.)

Referentin: Maria Wulfert
(Tagespflege Ibbenbüren)

Kursleiterin: Adelheid Zühsdorf-Maeder



Was bleibt. - Begleitprogramm

Informationen rund um Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

Kurs 106: 09.03.2026

Kurs 107: 16.03.2026

Kurs 108: 23.03.2026

jeweils 15:00 Uhr

Christuskirche
Kanalstraße 11a
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei

Drei Instrumente stehen zur Verfügung, um in gesunden Tagen im Sinne der Selbstbestimmung schriftliche Willenserklärungen für den Fall einer späteren Einwilligungsunfähigkeit abgeben zu können:

Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung einer Person für den Fall, dass sie ihren Willen nicht mehr (wirksam) erklären kann. Sie bezieht sich auf medizinische Maßnahmen wie ärztliche Heileingriffe und steht meist im Zusammenhang mit der Verweigerung lebensverlängernder Maßnahmen.

Die Betreuungsverfügung ist eine Möglichkeit der persönlichen und selbstbestimmten Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine eigenen Angelegenheiten zu erledigen. Ihr Vorteil ist, dass sie nur dann Wirkungen entfaltet, wenn es tatsächlich erforderlich wird.

Anstelle der Betreuungsverfügung kann auch eine Vorsorgevollmacht ausgestellt werden. Damit bevollmächtigt eine Person eine andere Person, im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für den Vollmachtgeber zu erledigen.

Die Veranstaltung vermittelt Informationen und Tipps und bietet die Möglichkeit für Rückfragen.

Referent: Heinrich Mathäa (Diakonischer Betreuungsverein Rheine e. V.)

Kursleiterin: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

Keine Rechtsberatung, sondern Informationsveranstaltung

Wenn die Toten sprechen - neue Formen von Abschied, Gedenken und Trauer im digitalen Zeitalter

Kurs 109

10.03.2026

19:00 Uhr

Gemeindehaus blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei

Was bleibt von uns, wenn wir nicht mehr da sind? Und was, wenn unsere Stimme weiterklingt – durch künstliche Intelligenz?

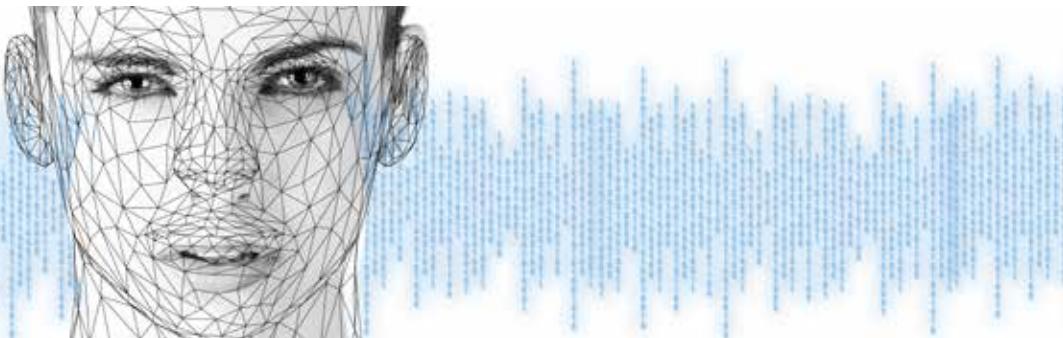
Die Art, wie wir trauern, gedenken und erinnern, verändert sich im digitalen Zeitalter grundlegend. Digitale Gedenkseiten, interaktive Avatare und KI-gestützte Dialoge mit Verstorbenen eröffnen neue Möglichkeiten des Abschieds und der Erinnerung. Die wachsende Digital Afterlife Industry verspricht, Erinnerungen lebendig zu halten.

Doch was bedeutet es, wenn Algorithmen unsere Erinnerungen formen? Was kommt da auf uns zu und was macht das mit uns? Welche Herausforderungen aber auch Chancen entstehen daraus?

Der Vortrag mit anschließendem Gespräch lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch die Gegenwart und Zukunft unserer Trauer-, Gedenk- und Erinnerungskultur – zwischen Technologie, Trost und Tabu.

Referentin: Dr. Christine Schoen

Kursleiterin: Adelheid Zühlstorff-Maeder



Was bleibt. - Begleitprogramm

Mit dem Erbe Gutes tun - Wissenswertes rund um das Erbrecht

Kurs 110: 11.03.2026

Kurs 111: 25.03.2026

jeweils 16:00 Uhr

Christuskirche
Kanalstraße 11a
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Eintritt frei

Keine Rechtsberatung, sondern
Informationsveranstaltung

Die Veranstaltung vermittelt Informationen und Rat zu gesetzlicher Erbfolge, Testamentsgestaltung, Erbschaftssteuerrecht sowie Denkanstöße zur Vorsorgevollmacht.

Es wird auch die Frage behandelt, wie man Werte weitergeben und mit einem Testament für einen guten Zweck über den Tod hinaus Gutes bewirken kann (Testamentsspenden und Stiftungen).

Fallbeispiele veranschaulichen die Sachverhalte und es gibt natürlich auch die Möglichkeit für Rückfragen.

Referent: Volker Beernink (Fachanwalt für Erbrecht und zertifizierter Testamentsvollstrecker AGT)

Referentin: Marlies Beckemeyer (Stiftung denkmalwerte Kirchen im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg)

Kursleiterin: Adelheid Zühsdorf-Maeder



Letzte-Hilfe-Kurs - am Ende wissen, wie es geht ...

Kurs 112
12.03.2026
9:30 Uhr - 14:00 Uhr

Gemeindehaus blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Kosten: 15,00 €
(Spende für Wünschewagen
ASB-Münster)

Max. 15 Teilnehmende

Der Basis-Kurs „Letzte Hilfe“ richtet sich an ALLE Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren und ein paar einfache Handgriffe lernen möchten. Sterbegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktische Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und in der Nachbarschaft möglich ist.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „WAS BLEIBT. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben“, die vom 1. bis 29.03.2026 in der Christuskirche Ibbenbüren zu erleben ist.

Weitere Infos unter www.was-bleibt.de und www.kirchenkreis-tecklenburg.de

(Ausstellungsflyer unter Service/Download).

Anmeldung bis 5. März 2026 unter:
letzte-hilfe-kurse@gmx.de

Referentin: Sabina Krappmann-Klute
(Krankenschwester, palliativ care FB)
Referent: Dr. Dirk Klute (Pfarrer, Dipl.-Psych.)

Kursleiter: Dr. Dirk Klute



Was bleibt. - Begleitprogramm

Wie Kinder den Tod erleben. Wie wir Eltern mit unseren Kindern über den Tod reden können

Kurs 113

17.03.2026

19:30 Uhr

Ev. Stadtkindergarten
Bachstr. 24
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Kosten: keine

Kinder erleben den Tod je nach Alter und Entwicklung unterschiedlich; oft begreifen sie ihn zunächst nicht als endgültig. Um mit Kindern über den Tod zu sprechen, sollten Eltern offen, ehrlich und altersgerecht kommunizieren, Gefühle zulassen, Sicherheit vermitteln und Rituale anbieten.

Die Veranstaltung bietet dazu wichtige Informationen und praktische Tipps sowie die Möglichkeit für Fragen.

Referentinnen: Pfarrerin Lena Stubben und
Fachberaterin Carla Zachey
(Kiga Verbund)

Kursleiterin: Pfarrerin Lena Stubben



„Der Tod ist ein Arschloch“ - Film und Gespräch

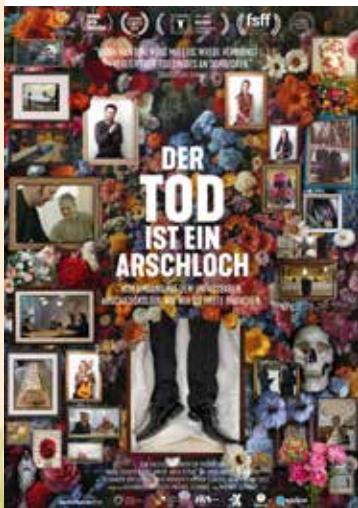
Kurs 114
18.03.2026
19:00 Uhr

Gemeindehaus blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Kartenvorverkauf
(ab Januar 2026): 10,00 €

Der Buchladen, Am Alten Posthof 19, 49477 Ibbenbüren

Ev. Gemeindebüro, Kanalstraße 16, 49477 Ibbenbüren



Mit Witz, Wärme und viel Empathie stellt der Film die Frage: Warum verdrängen wir das Unvermeidliche so konsequent – und was würde passieren, wenn wir den Tod endlich ins Leben lassen?

Eric Wrede, Deutschlands wohl unkonventionellster Bestatter, öffnet Türen zu einem neuen Umgang mit Abschied, Schmerz und Erinnerung – dabei ist er mal provokant, mal tiefgründig, aber immer menschlich.

Der „Tod ist ein Arschloch“ ist kein trockener Dokumentarfilm, sondern ein mutiges Porträt über das Sterben in unserer Gesellschaft.

Zwischen Krematorien, Wohnzimmern voller Erinnerungen und Gesprächen mit Trauernden entsteht ein Film, der dem Tod nicht ehrfürchtig die Hand reicht, sondern ihm frech ins Gesicht lacht.

Referent:
Kursleiterin:

Eric Wrede
Adelheid Zühlendorf-Maeder



Was bleibt. - Begleitprogramm

Letzte Lieder Solo - Einsichten und Musikgeschichten vom Lebensende

Kurs 115
29.03.2026
17:00 Uhr

Gemeindehaus blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Kartenvorverkauf
(ab Januar 2026): 10,00 €

Der Buchladen, Am Alten
Posthof 19, 49477 Ibbenbüren

Ev. Gemeindebüro, Kanal-
straße 16, 49477 Ibbenbüren

Stefan Weiller besucht Sterbende. Er spricht mit ihnen über das Leben, das Sterben – und über die Musik, die sie in ihrem Leben und an dessen Ende bewegt hat.

Die Geschichten, die Weiller aufschreibt, und die Lieder, die er mit seinen Gesprächspartnern hört, sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft. Sie zeugen von Lebensfreude, aber auch von der Angst vorm Sterben – und offenbaren, dass die letzte Lebensphase nicht immer nur Trauer, Stille und Krankheit, sondern auch Zuversicht, Liebe und Menschlichkeit bedeutet.

Die Vermächtnisse seiner verstorbenen Gesprächspartner bringt Weiller in einer Konzertreihe auch erfolgreich auf die Bühne. Mal lustig und voller Humor, mal nachdenklich oder melancholisch. Immer wertvoll.

Von welchem Lied werden Sie am Ende Ihres Lebens sagen: Das war mein Lied? Der Autor hat vielfältige Eindrücke und Musiken aufgespürt.

Ein Live-Erzählprogramm mit Musikgeschichten - anrührend und humorvoll - zum Erleben und Mitsingen.

Referent: Stefan Weiller
Kursleiterin: Adelheid Zühlendorf-Maeder



Öffnungszeiten | Gottesdienste | Ausstellungsführungen

Die Ausstellung in der Christuskirche Ibbenbüren ist geöffnet:

Dienstag - Sonntag, 10:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 15. / 22. / 29. März 2026 | jeweils 10:15 Uhr
Gottesdienste mit Predigtreihe zum Thema:
Was bleibt: Glaube, Liebe, Hoffnung (1. Kor. 13,13)

Führungen für SCHULKLASSEN:

Das Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken lädt interessierte Schulklassen zu Führungen durch die Ausstellung ein.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Dr. Thorsten Jacobi

Schulreferent

Bohlenstiege 34

48565 Steinfurt

Tel.: 02551/14431

oder 14433 (Sekretariat)

E-Mail: schulreferat-st-te@kk-ekvw.de

Informationen zum Begleitprogramm

Anfrage Führungen für Gruppen

Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Tecklenburg

Pfarrerin Adelheid Züehlsdorf-Maeder

Sonnenwinkel 1

49545 Tecklenburg

Tel.: 05482/68134 (Sekretariat) oder 05456/1205

E-Mail: zuehlsdorf-maeder@jubi-te.de

www.kirchenkreis-tecklenburg.de



Was bleibt.

„Was bleibt.“ ist eine gemeinsame Initiative Evangelischer Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke. Verantwortlich für die Ausstellung in Ibbenbüren sind in Kooperation die Stiftung Evangelische Kirche in Ibbenbüren, Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren, Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, die Stiftung für denkmalwerte Kirchen im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg und Ev. Erwachsenenbildung Tecklenburg.

Haben Sie Fragen?

Dann sprechen Sie uns gerne an!

Aktuelle Informationen und andere Hilfen rund um das Thema „Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“ finden Sie auch auf den Internetseiten:

www.was-bleibt.de

www.nichtsvergessen.de

Kontakte - Weitere Informationen

Pfarrerin Elke Böhne (Vorstandsvorsitzende)
Wieboldstraße 5
49509 Recke
Tel. 05453 3222
E-Mail: elke.boehne@ekvw.de

Stiftung Ev. Kirche in Ibbenbüren
Pfarrerin Lena Stubben (Vorsitzende)
Kanalstraße 12
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/2436
E-Mail: lena.stubben@ekvw.de

Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Superintendent André Ost
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg
Tel.: 05482/68381
E-Mail: andre.ost@ekvw.de

Öffentlichkeitsreferat Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Christine Fernkorn
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg
Tel.: 05482/68382
E-Mail: christine.fernkorn@ekvw.de



Was bleibt.

Das soll bleiben.

Projekte unterstützen. Gutes bewirken

Vielleicht ist es Ihnen wichtig, durch Ihr Testament eine soziale Organisation zu fördern - weil keine eigenen Kinder zu versorgen sind oder weil Ihnen etwas am Herzen liegt, das Sie über Ihren Tod hinaus unterstützen wollen. Wir laden Sie ein, zu entdecken, wie die Evangelische Kirche und ihre Diakonie in Ihrem Sinne wirken kann - in einer bestimmten Kirchengemeinde, einer diakonischen Einrichtung oder einem weltweiten Projekt. Sprechen Sie uns gerne bei Beratungsbedarf an.

Im Rahmen der Ausstellung „Was bleibt.“ stellen wir Ihnen auch die **Stiftung für denkmalwerte Kirchen im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg** sowie die **Stiftung „Evangelische Kirche in Ibbenbüren“** vor.

Denkmalwert Zukunft stifen

21 denkmalwerte Kirchen gibt es in unserem Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg. Alle sind sie auf ihre Weise einzigartig. Sie prägen das Bild unserer Städte und Dörfer, häufig an ganz zentraler Stelle. Sie sind geistliche und kulturelle Zentren, Raum für Stille, Gebet und Gemeinschaft, Zufluchtsorte. Sie sind verwoben mit den Lebensgeschichten vieler Menschen durch die Jahrhunderte hindurch bis heute. All diese markanten Gebäude in ihrer Vielfalt zu erhalten kann nur eine Generationenaufgabe sein und wird in Zukunft schwieriger werden. Darum haben wir 2002 die Stiftung für denkmalwerte Kirchen im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg gegründet.

Innovative Gemeindeprojekte unterstützen

Seit 2009 besteht die Stiftung „Evangelische Kirche in Ibbenbüren“. Ihr Ziel ist die Förderung von Projekten, die der Erneuerung der Kirchengemeinde in den verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens dienen. Sie möchte Reformen anstoßen und initiieren und unterstützt innovative bauliche, soziale und kulturelle Projekte in allen Ortsteilen der Stadt Ibbenbüren.

Weitere Informationen zu den beiden Stiftungen:
<https://www.denkmalwert.ekvw.de/warum-stiften>
<https://evangelische-stiftung-ibbenbueren.de/>

Vielleicht liegt Ihnen noch anderes am Herzen? Dann sprechen Sie uns gerne an!

„Kommt! Bringt eure Last“

Informationen und Austausch zum Weltgebetstag der Frauen 2026

Kurs 30: **28.01.2026**

14:30 bis 17:30 Uhr

Kurs 31: **29.01.2026**

17:30 bis 20:30 Uhr

blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Kosten: jeweils 4,00 €

Anmeldung ist erforderlich

Zielgruppe: Frauen
Max. 40 Teilnehmende



Die Veranstaltung im Vorfeld eröffnet tiefere Einblicke in das Leben, den Alltag und den Glauben von Frauen in Nigeria, die im Mittelpunkt des Weltgebetstages am 6. März 2026 stehen. Durch inhaltliche Impulse, Bilder und persönlichen Eindrücke sowie dem anschließenden Austausch werden umfangreiche und vertiefende Informationen und Hintergründe aus Perspektive der Frauen in Nigeria vermittelt.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind die Yoruba, die Igbo und die Hausa, die sich in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden aufteilen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit: Nur drei Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark und verfügt über eine boomende Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, aber vor allem von Frauen auf dem Kopf transportiert. Es gibt jedoch auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Die Ölindustrie und der Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. In dieser existenzbedrohenden Situation schenkt der Glaube vielen Menschen Hoffnung.

Diese Hoffnung teilen christliche Frauen aus Nigeria mit uns – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

„Kommt! Bringt eure Last“

Informationen und Austausch zum Weltgebetstag der Frauen 2026

„Kommt! Bringt eure Last“ Weltgebetstag der Frauen

In Deutschland und über 100 anderen Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag. In den Vorbereitungsteams sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und aller Altersgruppen aktiv. Das ökumenische Miteinander wird beim Weltgebetstag seit Jahrzehnten selbstverständlich gelebt.

Am Weltgebetstag erzählen Frauen aus unterschiedlichen Ländern von ihrem Alltag und ihrem Glauben. Im gemeinsamen Gebet bringen wir rund um den Erdball ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott. Gemeinsam setzen wir uns für Gerechtigkeit, Frieden und ein würdevolles Leben für Frauen und Mädchen weltweit ein – im Gebet genauso wie im Handeln.

In vielen ökumenischen Gottesdiensten wird der Weltgebetstag am Freitag, den 6. März 2026, gefeiert. Im Jahr 2026 wird der Gottesdienst unter dem hoffnungsvollen Motto „Kommt! Bringt eure Last“ (Mt 11,28-30) von christlichen Frauen aus Nigeria vorbereitet.

Durch die Liturgie des Gottesdienstes hören wir die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen auch unsere eigenen Lasten vor Gott.

Das Team des Weltgebetstages

Marita Enseling

Mechthild Fislage

Nicole Kükde Pastoralreferentin

Brigitte Remke

Claudia Raneberg, Pfarrerin

Petra Thalmann

Mechthild Wauch-Kubischek

Anmeldungen und Auskünfte:

Pfarrerin Claudia Raneberg,

TeL.: 0 59 71 - 5 13 72

Mail: claudia.raneberg@ekvw.de



in der Draiflessen Collection Mettingen „Magische Frauen“ und „Der Teufel“

Kurs 23
23.01.2026

11:00 Uhr - 14:00 Uhr

Draiflessen Collection
Georgstraße 18
49497 Mettingen

Kosten jeweils:
10,00 EUR
(inkl. Eintritt, ohne Kaffee)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 20 Teilnehmende

Wir entdecken unter museumspädagogischer Anleitung ausgewählte Exponate der beiden Ausstellungen „Magische Frauen“ und „Der Teufel. Mythos, Macht und Mysterium“.

Wir gehen der Frage nach, wie sich vorrangig Künstlerinnen mit dem Bild vom Weiblichen auseinandersetzen und sich dabei verschiedene Aspekte des Magischen zunutze machen, um Klischees wie das der Femme Fatale oder der bösartigen Hexe zu befragen, umzudeuten und ihre eigenen Geschichten zu schreiben.

Wir beleuchten und beschäftigen uns mit den Veränderungen und der Vielfalt des Teufelsbildes – von biblischen Vorstellungen bis hin zur Darstellung in der Populärkultur. Hintergrund-Informationen zu den verschiedenen Exponaten, gemeinsame Entdeckungen, Austausch und Diskussion in der Gruppe strukturieren die Veranstaltung.

Im Anschluss an den Rundgang durch die Ausstellung sind alle Teilnehmenden zum weiteren Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Kaffee (auf eigene Rechnung) eingeladen.

Referent: N. N.

Kursleiterin: Adelheid Zühsdorf-Maeder



im Felix-Nussbaum-Museum Osnabrück „Felix Nussbaum - Maskeraden“

Kurs 24
06.02.2026
11:00 - 14:00 Uhr

Felix-Nussbaum-Museum
Lotter Str. 2
49078 Osnabrück

Kosten:
10,00 EUR
(inkl. Eintritt, ohne Kaffee)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

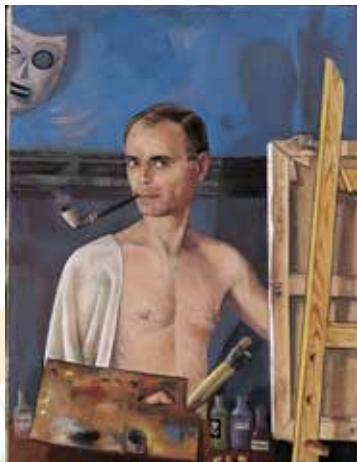
Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 20 Teilnehmende

Die Ausstellung „Felix Nussbaum – Maskeraden“ nimmt das Thema Maskierung im Werk des Malers Felix Nussbaum (1904-1944) in den Blick.

Erstmals wird das bei ihm so bedeutende Motiv in Gegenüberstellung mit Maskendarstellungen seiner Zeitgenoss:innen wie u.a. Max Beckmann, James Ensor, Gabriele Münter oder Emil Nolde tiefergehend erforscht.

Im Rahmen dieser KunstPause gibt es wieder Hintergrund-Informationen zu ausgewählten Kunstwerken, gemeinsame Entdeckungen, Austausch und Diskussion. Dabei nehmen wir nicht nur die zeitgeschichtlichen Bezüge, sondern auch die Aktualität des Themas in Hinblick auf „Maske“ und Identitätsbildung sowie die Allgegenwärtigkeit von analogen, digitalen und psychologischen Masken in den Blick.

Im Anschluss an den Rundgang durch die Ausstellung sind alle Teilnehmenden zum weiteren Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Kaffee (auf eigene Rechnung) eingeladen.



Referentin: N. N.

Kursleiterin: Adelheid Zühlsdorf-Maeder

im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster

Kurs 25

16.04.2026 und 25.06.2026

10:00 - 13:00 Uhr

LWL-Museum für
Kunst und Kultur
Domplatz 10
48143 Münster

Kosten jeweils:
10,00 EUR
(inkl. Eintritt, ohne Kaffee)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 12 Teilnehmende

"Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht erst sichtbar" (Paul Klee) und "Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen" (Johann Wolfgang Goethe). Jeweils ausgewählte Kunstwerke unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen laden ein zum genauen Hinsehen, zur Entschleunigung und Achtsamkeit mitten im Alltag. Sie weiten den Horizont, bieten neue Sichtweisen und geben Impulse für das Leben und für den Austausch in der Gruppe.

Dabei erarbeiten und erfahren die Teilnehmenden manches verblüffende Detail zu den verschiedenen Kunstwerken, zur Entstehung, kunstgeschichtlichen Einordnung oder Wirkungsgeschichte. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Erfahrungen bei einer Tasse Kaffee im Museumscafé miteinander zu teilen und zu vertiefen.

Referentin: Christa Heistermann
Kursleiterin: Adelheid Zühlsdorf-Maeder



Veranstaltungshinweis Online-Seminare:

Die Öffentlichkeitsreferate im Münsterland bieten im kommenden Halbjahr zwei Online-Workshops an:

- | | |
|--|--|
| Montag, 19. Januar 2026, 18:00 - 20:00 Uhr: | Gendergerechte Sprache |
| Montag, 16. Februar 2026, 18:00 - 20:00 Uhr: | Texte schreiben mit ChatGPT für Einsteiger:innen |

CHATGPT

Außerdem bietet die Gleichstellungsarbeit im Kirchenkreis in Kooperation mit der Frauenarbeit folgende Online-Workshops an:

- | | |
|---|---|
| Mittwoch, 25. März 2026, 18:00 - 20:00 Uhr: | Wie können wir queerfreundliche Kirchengemeinde werden? |
| Dienstag, 19. Mai 2026, 18:00 - 20:00 Uhr: | Gendergerechte Sprache für die Verkündigung |



Die Teilnahme an allen Workshops ist kostenfrei. Melden Sie sich gerne jetzt schon an, die Plätze sind begrenzt.

Anmeldung unter st-bildung@ekvw.de

Weitere Angebote des Kirchenkreises finden Sie unter www.ev-eb.de

Biografisches Schreiben

Zeiten der Verwandlung - Workshop am Samstag

Kurs 88

14.03.2026

10:00 - 17:30 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Haus von der Becke
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 48,00 €
(inkl. Mittagessen u. Getränke)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 15 Teilnehmende

Wir nehmen uns Zeit und schreiben unsere Erinnerungen auf.
Denn die besten Geschichten erzählt das Leben selbst.

Sie können in diesem Workshop auf Ihr eigenes Bauchgefühl hören und einfach drauflos schreiben. Das ist gerade beim Beginn des Verfassens einer Autobiografie hilfreich. Auch können Sie Ihre Erinnerungen in eine für Sie passende Form und Struktur bringen. Der Workshop vermittelt dazu die methodischen und inhaltlichen Impulse.

Ob Sie einen Brief mit Erinnerungen an eine Ihnen vertraute Person schreiben oder verschiedene Geschichten aus Ihrem Leben aneinanderreihen, bleibt Ihnen freigestellt.

Schreiben bedeutet innere Freiheit, die die Auseinandersetzung mit sich selbst hervorbringt. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Erinnerungen mitzuteilen, sie zu betrachten und zu ordnen. Viele der Teilnehmer:innen entdecken dabei Gemeinsamkeiten in ihren Lebenserfahrungen.

Wir erinnern uns, schreiben und erzählen in lockerer Runde.

Bitte bringen Sie Schreibmaterial zum Workshop mit.
Wir schreiben mit Stift auf Papier.

Die Dozentin Birgit Nipkau hat Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte studiert. Sie war als Journalistin in Italien und Deutschland tätig. 2017 hat sie eine Weiterbildung als Seminarleiterin für Kreatives Schreiben am Deutschen Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation IEK in Berlin absolviert.

Referentin:
Kursleiter:

Birgit Nipkau
Dirk Schoppmeier



Frauen sprechen über Bücher

Kurs 89

25.02.2026

25.03.2026

29.04.2026

27.05.2026

24.06.2026

jeweils 18:00 - 19:30 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Haus von der Becke
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 45,00 €

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 8 Teilnehmende

Sie lesen gerne und möchten in geselliger Runde mit anderen Frauen über Ihre Leseerfahrungen sprechen? Dann bekommen Sie nun am letzten Mittwoch im Monat die Gelegenheit dazu.

Welche Bücher haben Ihr Leben geprägt? Und welche Bücher können Sie persönlich empfehlen? Es können Romane der Gegenwartsliteratur sein, Klassiker oder Literatur aus anderen Bereichen.

Der Buchtitel zur Vorbereitung des ersten Treffens wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt werden. Wir lesen aus den mitgebrachten Büchern vor, um anschließend darüber zu sprechen. Und das in gemütlicher Atmosphäre bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee.

Bitte bringen Sie zum ersten Treffen ein Lieblingsbuch Ihrer Wahl mit.

Moderiert wird der Abend von der Autorin und Dozentin für Kreatives Schreiben Birgit Nipkau aus Münster.

Die Literatur muss von Ihnen gekauft oder geliehen werden.

Referentin:

Kursleiter:

Birgit Nipkau

Dirk Schoppmeier



Wer rastet, der rostet - Workshop am Samstag

Ganzheitliches Gedächtnistraining für Alltag und Beruf

Kurs 168

25.04.2026

10:00 - 17:30 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 48,00 EUR
(inkl. Mittagessen
und Getränke/Kaffee)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte
Max. 12 Teilnehmende

Haben Sie das Gefühl, dass Sie zu häufig nach Dingen oder Namen von Personen suchen müssen? Es liegt Ihnen auf der Zunge, aber Sie kommen einfach nicht darauf?

Sowohl geistige als auch körperliche Fähigkeiten verkümmern, wenn sie nicht genutzt werden.

Ganzheitliches Gedächtnistraining bietet Unterstützung mit System und Methode. Spaß und Freude beim Training sind unbedingt Voraussetzung. Es gibt keinen Leistungsdruck. Jeder Einzelne wird gefördert, niemand überfordert.

Lernen mit allen Sinnen, Freude an geistiger Beschäftigung,

In diesem Workshop können Sie Entspannungstechniken erlernen, Strategien zur Verbesserung der Konzentration, Koordinations- und Bewegungsübungen und Tipps zur gesunden Ernährung.

In der Gebühr sind ein Mittagessen und Getränke enthalten.

Referentin: Susanne Philipp
Kursleiter: Dirk Schoppmeier



Kalligrafie und Zierbuchstaben

Kurs 22
28.05.2026

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 48,00 EUR
(inkl. Getränke/Mittagessen)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Max. 12 Teilnehmende

Kalligrafie - die Kunst des schönen Schreibens mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen.

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse und Techniken der Kalligrafie vermittelt und erweitert. Das Schreiben oder Zeichnen von Buchstaben lässt innehalten und setzt einen Kontrapunkt zur Hektik des Alltags. Die künstlerische Gestaltung schult die motorischen Fähigkeiten und bietet kreative Möglichkeiten, Stimmungen und Emotionen im Text sichtbar Ausdruck zu verleihen.

Die Buchstaben der »Lombardischen Majuskel« werden geschrieben oder gezeichnet und anschließend flächig ausgelegt oder aquarelliert. So entstehen phantasievolle Initialen, persönliche Monogramme oder ein liebevoll gestaltetes Herzenswort. Ein Workshop für Einsteigende, Fortschreitende und Experimentierfreudige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Zeichen- oder Skizzenblock DIN A3, einige Bögen Aquarellpapier, Bandzugfeder und Spitz- oder Zeichentefeder mit Halter, farbige Tinten, Bleistift, Lineal, Radiergummi, Filz- und Buntstifte, kl. Pinsel, Wasserglas, Küchenkrepp; falls vorhanden: Aquarellstifte, Aquarell- und Deckfarben. Bitte einige kurze Lieblingswörter nicht vergessen!

Referentin:
Kursleiterin:

Sabine Pfeiffer
Adelheid Zühsdorf-Maeder



Ein „Gute-Laune-Bild“ - Humor und Resilienz im Alltag

Kurs 127

09.05.2026

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Kosten: 48,00 EUR
(inkl. Getränke/Mittagessen)

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.
de oder 0 54 82 - 68-134

Max. 8 Teilnehmende



Job, Familie und Freizeit unter einen Hut bringen; immer wieder besorgniserregende Nachrichten aus der großen, weiten Welt – und manchmal auch aus der kleinen, eigenen Welt. Der Druck wächst. Wie soll man da noch zuversichtlich und hoffnungsvoll den Alltag gestalten? Für viele ist das eine Herausforderung. Aber manchmal sind es schon Kleinigkeiten, die entlasten. Humor oder kreative Ablenkung zum Beispiel, die uns für einen Moment aus diesem Kreislauf herausnehmen.

Dieser Workshop eröffnet die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und zu reflektieren. Mit dem Handlettering wird eine Kreativtechnik vermittelt, die zum Abschalten und Entspannen einlädt und dabei hilft, die Gedanken zu sortieren. Dabei kommen dem Humor und der Zuversicht besondere Aufmerksamkeit zu. Wir erstellen unser „Gute-Laune-Bild“, das uns jedes Mal, wenn wir es ansehen, zum Schmunzeln bringt.

Nach einer Einführung in die Grundlagen des Handletterings, dem Kennenlernen verschiedener Alphabete und Stile sowie der Aquarelliertechnik gestalten wir unser persönliches Bild. Die Referentin bringt selbst gestaltete Bilder als Anregung mit. Sie können gerne Ihr eigenes Lebensmotto, Ihren Lieblingsspruch, Ihr Haustier oder Ihr Hobby im Bild darstellen. Die Materialien sind im Kurs enthalten.

Referentin:

Kursleiter:

Gritt Meixner

Dirk Schoppmeier

Nachhaltig leben

Do-it-yourself und Upcycling

Kurs 80

17.01.2026 - 20.06.2026

09:30 Uhr - 13:00 Uhr

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Anmeldung erforderlich.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln**

Viele machen sich Gedanken über nachhaltiges Leben im Alltag. Das betrifft auch unsere Kleidung und textile Alltagsgegenstände. Umdenken statt "fast fashion" mit all seinen Folgen, heißt die Devise. In diesem Kurs gibt es Ideen und Anregungen, um einzelne Kleidungsstücke oder andere Textilien selbst zu nähen, auszubessern oder zu recyceln und diesen neuen "Pepp" zu verleihen. Unter fachkundiger Anleitung werden die Ideen auch jeweils ausprobiert und umgesetzt. Wir lernen dabei, das Material und den Arbeitsaufwand, der in einem Kleidungsstück steckt, neu zu wertschätzen und sorgen dafür, dass Textilien weniger neu gekauft und (oft unter unfairen Bedingungen) produziert werden müssen. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus, kommen ins Gespräch und entwickeln gemeinsam weitere Ideen für nachhaltiges Leben und Textilien und die weiteren Treffen. Wenn vorhanden, gerne eine eigene Nähmaschine mitbringen und eine Kleinigkeit für die gemeinsame Frühstückspause zwischendurch.

Referentin:

Kursleitung:

Rosi Dölemeyer

Olaf Maeder

Anmeldung und Auskünfte:
Rosi Dölemeyer
Telefon 0 54 56 - 208



Offenes Jugendbüro!

In Büren, Lotte, Wersen & Westerkappeln

Kurs 126

01.01.2026 - 30.06.2026

18:00 Uhr - 20:15 Uhr

jeder dritte Dienstag im Monat

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchstraße 5

49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe:
Junge Erwachsene
(bis unter 25 Jahre)

In Kooperation mit den
Ev. Kirchengemeinden
Büren, Lotte, Wersen &
Westerkappeln

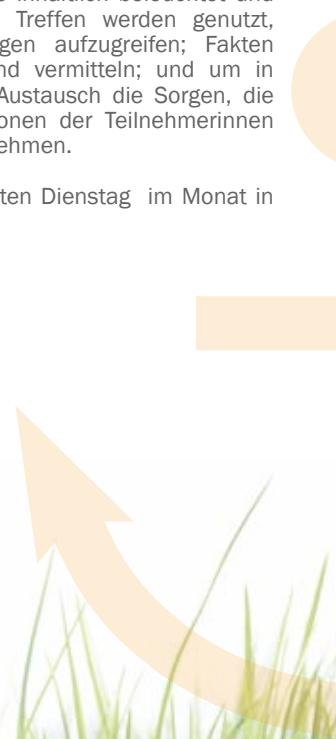
Das Jugendbüro ist erreichbar unter:
jugendbuero-westerkappeln@evju.de

Alles im Wandel, alles im Fluss!? Aktuelle Entwicklungen und Krisen dieser Zeit bewegen insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene. Sie spüren die Auswirkungen bereits im Alltag und ahnen, was die Zukunft noch für sie bereithält. Das Angebot des "Offenen Jugendbüros" bietet ein Forum, in dem aktuelle Entwicklungen, Trends und Themen und deren Hintergründe inhaltlich beleuchtet und diskutiert werden können. Die Treffen werden genutzt, um gesellschaftspolitische Fragen aufzugreifen; Fakten und Hintergründe zu klären und vermitteln; und um in Diskussion und gegenseitigem Austausch die Sorgen, die Hoffnungen und Handlungsoptionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Blick zu nehmen.

Die Treffen finden an jedem dritten Dienstag im Monat in Westerkappeln statt.

Referentin: Johanne Schäper

Kursleiter: Dirk Schoppmeier



Veranstaltungshinweis: Kirchpicknick - Ev. Johanneskirche zu Rheine

14.03.2026 und 13.06.2026

15:00 - 17:00 Uhr

Ev. Johanneskirche zu Rheine
Sternstraße 5
48429 Rheine

Kosten: keine

Zielgruppe:
Kinder im Grundschulalter
und deren Familien

Beim Kirchpicknick sind Kinder mit Mama, Papa und Oma, Opa und Freunden herzlich willkommen.

Das Kirchpicknick ist kreativ und verspielt, spirituell und beteiligend, gemeinsam und lecker.

Gastfreundschaft ist uns wichtig. Kreativität kann ausgelebt werden, es wird gemeinsam gesungen, gebetet und gefeiert. Auf einer langen Tafel stehen Essen und Trinken bereit.

Ein Mitarbeitenden-Team begleitet die Teilnehmenden durch Kreativstationen, Feierzeit, Austausch und gemeinsames Essen.

Verantwortlich: Pfarrer Erich Schwager und
Jugendreferentin Ingrid Klammann



JuBi-Angebote für Teamerinnen und Teamer

Kompaktfortbildungen

Ev. Jugendbildungsstätte
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg

Zielgruppe:
Jugendliche und
junge Erwachsene



In Kooperation mit
der Ev. Jugend im
Ev. Kirchenkreis
Tecklenburg

Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Ausbildungsangebote richten sich an Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Regionen und Gemeinden des Kirchenkreises engagieren.

Mit der Grundausbildung werden die Grundlagen der Projekt- und Gruppenarbeit vermittelt, die in Verbindung mit einem Erste-Hilfe-Kurs die Standards und Voraussetzungen zum Erwerb der Jugendleitercard erfüllen.

Die sich anschließenden Kompaktfortbildungen dienen der Vertiefung der Ausbildung und der weiteren Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Möglichkeit, das Gruppenleiter:innen-Zertifikat zu erwerben.

Päd. Grundkurs (Juleica) für Teamer:innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Teil 1: 13.03. - 15.03.2026

Teil 2: 07.04. - 12.04.2026

Kompaktfortbildungen:

24.04. - 26.04.2026 Konfi und Co.

29.05. - 31.05.2026 Alles für die Freizeit, Erste Hilfe, Recht und Prävention

25.09. - 27.09.2026 Abenteuer und Erlebnis
Der etwas andere Jahresausklang

06.11. - 08.11.2026 Austauschzeit

27.12. - 29.12.2026 Auszeit.
Der etwas andere Jahresausklang

Anmeldungen und Auskünfte:

Dirk Schoppmeier
Telefon: 0 54 82 - 68-135

hinschauen - helfen - handeln

Schutz der sexuellen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt

Kurs 93: **09.01.2026**

Kurs 94: **30.01.2026**

Kurs 95: **13.02.2026**

Kurs 96: **13.03.2026**

jeweils 17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Kurs 97: **10.01.2026**

Kurs 98: **31.01.2026**

Kurs 99: **14.02.2026**

Kurs 100: **14.03.2026**

jeweils 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Ev. Jugendbildungsstätte

Sonnenwinkel 1

49545 Tecklenburg

Kosten: keine

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung wird gebeten.

Max. 15 Teilnehmer:innen

Ziel des Kurses ist die Sensibilisierung der Teilnehmenden für das wichtige Thema der Prävention von sexualisierter Gewalt in beruflichen und ehrenamtlichen Zusammenhängen.

Träger und Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit, wie der Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, bieten dazu seit einiger Zeit Präventionsschulungen für unterschiedliche Zielgruppen an.

Es geht darum, den eigenen Umgang mit Nähe und Distanz reflektiert zu betrachten und sich seiner Rolle und Verantwortung als haupt- oder ehrenamtlich Mitwirkende:r bewusst zu werden.

Die Teilnehmer:innen erfahren, wie und bei wem sie sich Rat und Hilfe holen können, wenn sie glauben, dass etwas geschehen sein könnte.

Die Fortbildungsinhalte entsprechen den Vorgaben der EKD und dem Konzept "hinschauen - helfen - handeln" zum Schutz der sexuellen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Zielgruppe dieses Angebotes sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende ohne direkten pädagogischen Bezug (zum Beispiel Küsterinnen und Küster, Verwaltungskräfte, Helfende bei Gemeindefesten).

Referentin und Kursleiterin: Ingrid Klammann

FORUM 60 PLUS

Kurs 29

09.01.2026 - 26.06.2026

15:30 Uhr - 17:00 Uhr

jeweils freitags

Ausnahme: Schulferien NRW

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5-7
49525 Lengerich

Kosten: keine

Zielgruppe:
Senior*innen

Anmeldung und Auskünfte:

Ursula Mittring
Telefon: 0 54 81 - 46 91

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Lengerich



Forum 60 Plus ist eine aktivierende, offene Seniorenarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Lengerich. In einzelnen Projekten mit sehr unterschiedlichen Themen arbeiten Interessierte wochenweise gemeinsam an Lösungen, Ergebnissen, sichtbaren Abschlüssen.

Von Erinnerungsthemen, kirchlich-theologischem Lernstoff mit Diskussion über praktisches Arbeiten bis zu Lebenshilfen aus der neueren Alterspsychologie reicht die Spannweite der Inhalte. Ganz von selbst bekommt bei dem intensiven Austausch die Biografiearbeit einen besonderen Stellenwert, wobei Unverarbeitetes aus der Vergangenheit Einzelner durch aktuelle Gespräche neue Sichtweisen bekommt.

**09.01.2026:
Start ins neue Jahr mit der Jahreslosung**

**16.01., 23.01. und 30.01.2026:
"... das habt ihr früher gegessen?"**

**06.02. und 13.02.2026:
Kirchen-Lieder-Dichterinnen und ihre Zeit**

**20.02., 27.02. und 06.03.2026:
Weltgebetstag 2026 - Nigeria**

**13.03. und 20.03.2026:
Ruth, auf der Suche nach Heimat - eine Geschichte aus dem Alten
Testament lesen und nach ihrer Bedeutung für die heutige Zeit
suchen**

**17.04. und 24.04.2026:
Bekennende Kirche - Gab es diese auch in Lengerich?**

**08.05. und 29.05.2026:
Was ist Tautologie?**

**12.06., 19.06. und 26.06.2026:
"Lengericher Kirchentouren"**

**03.07. und 10.07.2026:
Aktuelle (Sommer-)Themen**

Referent:innen: Harald Klöpper, Ursula Mittring,
Ingrid Stöppel, Margrit Schnepel

Kursleiterin: Ursula Mittring

Seniorenkantorei

Kreativ, aktiv und gesund im Alter - Singen im Alter

Kurs 28

14.01.2026 - 24.06.2026

10:00 Uhr - 11:30 Uhr

wöchentlich mittwochs

Ausnahme: Schulferien NRW

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5-7
49525 Lengerich

Kosten: keine

Zielgruppe:
erfahrene
Sänger:innen
Senior:innen

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Lengerich

Wir möchten uns im Alter körperlich und geistig fit und beweglich halten, um weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben oder es sogar aktiv mitzugestalten.

Oft ist das leichter gesagt als getan: Entweder wir machen uns zu viel Druck oder es fehlen die richtigen Angebote. Eine niedrigschwellige Möglichkeit ist das Singen im Alter. Es ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir diesem Ziel näherkommen können.

Singen stärkt das Herz, löst Verspannungen, sorgt für Ausgeglichenheit und hält das Gedächtnis fit. Erfahren und erleben Sie in inhaltlichen Impulsen, Hintergründen und natürlich im gemeinsamen Singen, wie sich positive und vorbeugende gesundheitliche Aspekte verbinden und die körperliche und geistige Gesundheit präventiv fördern. Neben der Freude und dem Gefühl der Selbstwirksamkeit, die durch die kreativen und musikalischen Übungen angeregt werden, ergeben sich weitere positive Effekte durch den Austausch und das Gemeinschaftserlebnis.

Die Kursreihe wird von Kantorin Ursula Mittring durchgeführt und richtet sich vor allem an Senior:innen sowie an alle, die sich gemeinsam singend körperlich und geistig fit halten möchten. Ohne Stress, ohne Druck und ohne Defiziterfahrungen, aber mit viel Freude, musikalischem Anspruch und einem speziellen (Gesundheits-)Training für sich selbst.

Referentin und Kursleiterin: Ursula Mittring, Kantorin

**Anmeldung und Auskünfte:
Ursula Mittring
Telefon: 0 54 81 - 46 91**



Ibbenbüren - Seniorentreff blick.punkt

Nicht einsam - sondern gemeinsam!

Miteinander in der dritten Lebenshälfte - Kommunikation, Diskussion und Information

Kurs 78

08.01.2026 - 25.06.2026

14:30 Uhr - 17:00 Uhr
wöchentlich donnerstags

Ev. Gemeindehaus
blick.punkt
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

Kosten: keine

Zielgruppe:
Senior:innen

In Kooperation mit der
**Ev. Kirchengemeinde
Ibbenbüren**

Anmeldungen und Auskünfte:

Ingeborg Paul
Telefon: 0 54 51 - 93 61 93



Lengerich - Austausch von und für Frauen

Kurs 81

28.01.2026 - 17.06.2026

Uhrzeiten siehe nebenstehend

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5-7
49525 Lengerich
(oder Ort wie nebenstehend)

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Lengerich

Auskünfte geben:

**Bärbel Schliek:
0 54 81 - 77 14**

**Brigitte Paulien:
0 54 81 - 3 82 28**

**Ingrid Freymuth:
0 54 81 - 3 05 39 68**

Referent:innen-Team
Kursleiterin: Sigrid Holtgrave

Die Veranstaltungsreihe richtet sich regelmäßig am Mittwoch an Frauen, die sich aus unterschiedlichsten Blickwinkeln in Vorträgen und Diskussionen mit gesellschaftlichen Fragen und Themen aus Politik, Gesellschaft und Kirche auseinandersetzen wollen.

Die thematischen Impulse laden zum Austausch über gesellschaftspolitische und spirituelle Fragestellungen ein. Diese können sowohl historischer als auch tagesaktueller Natur sein. Sie bieten die Möglichkeit, eigene und biografische Erfahrungen zu thematisieren und sich damit auseinanderzusetzen.

28.01.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Jahreslosung 2026

11.02.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Gewürze in der Bibel

25.02.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Informationen zum Weltgebetstag 2026 - Nigeria

11.03.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Ein Nachmittag mit der neuen Pfarrerin Martina Bartling

25.03.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Quartiersarbeit für Jung und Alt

22.04.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

**Klönenabend mit Kaffeetafel
Rückblick auf das Nachmittagsprogramm**

06.05.2026: 19:00 - 21:00 Uhr:

Pilgervortrag

20.05.2026: 19:00 - 21:00 Uhr:

Singeabend in der Hohner Kirche

03.06.2026: 19:00 - 21:00 Uhr:

Das Kirchenjahr - Was feiern wir wann?

17.06.2026: 15:00 - 17:00 Uhr:

Besuch des Wildfreigeheges Nöttler Berg, Saerbeck



Ev. Frauenhilfe Kattenvenne

Im Austausch mit Kirche, Kultur und Gesellschaft

Kurs 91

21.01.2026 - 24.06.2026

14:30 Uhr Uhr - 16:45 Uhr

14tägig immer mittwochs

Ev. Gemeindehaus Kattevenne
Lindenallee 3
49536 Lienen

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Kattenvenne

Die Ev. Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne trifft sich 14tägig am Mittwoch. Auf dem Programm stehen lebensgeschichtliche Themen aus Kirche und Welt mit unterschiedlichen Gastreferent:innen.

Die thematischen Impulse laden zum Austausch über gesellschaftspolitische und spirituelle Fragestellungen ein. Diese können sowohl historischer als auch tagesaktueller Natur sein. Sie gewähren die Möglichkeit, eigene und biografische Erfahrungen zu thematisieren und sich damit auseinanderzusetzen.

Zusätzlich bieten die Treffen Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch.

Referentin und Kursleiterin:
Verena Westermann

Anmeldung und Auskünfte:
Verena Westermann
Telefon 0 54 84 - 9 60 17



Ev. Frauenhilfen Westerkappeln

Im Austausch mit Kirche, Kultur und Gesellschaft

Kurs 27
08.01.2026 - 25.06.2026
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

11 x donnerstags
gerade Woche
(nicht in den Schulferien)

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kirchstraße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

Ev. Frauenhilfe Westerkappeln-Stadt

Programmvorschau und Auskünfte:
Marlies Kuck, Telefon: 0 54 04 - 59 50



Kurs 26
08.01.2026 - 25.06.2026
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

11 x donnerstags
gerade Woche
(nicht in den Schulferien)

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Frauen

Ev. Frauenhilfe Westerkappeln-Süd

Programmvorschau und Auskünfte:
Olaf Maeder, Telefon: 0 54 56 - 12 05
Sigrid Kuhlenbeck, Telefon: 0 54 56 - 266



**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln
(Frauenhilfe)**

Männer im Gespräch

Auseinandersetzung mit Politik, Gesellschaft und Religion

Kurs 79

19.01.2026 - 22.06.2026

18:00 Uhr - 20:15 Uhr

10 x montags, gerade Woche
(nicht in den Schulferien)

Martin-Niemöller-Haus
Hambürener Straße 5
49492 Westerkappeln

Kosten: keine

Zielgruppe: Männer
In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Westerkappeln

Männerkreis Westerkappeln

Auf dem Programm stehen wechselnde Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Kirche, aus Umwelt und Entwicklung, aus Geschichte und Gegenwart. Gastreferenten führen jeweils mit einem Impulsreferat in die Themen ein. Die Teilnehmer sind eingeladen zu Information und zur Diskussion.

Referententeam

Kursleiter: Olaf Maeder

Nähere Informationen zum aktuellen Themenplan:

Olaf Maeder, Telefon: 0 54 56 - 12 05



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: „Krieg und Klima - überforderte EU?“

Kurs 83
03.02.2026

19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte

Europäische Verteidigung, Energiewende, Migration, Bürokratieabbau, Extremismus - der Erfolg der Europäischen Union misst sich nicht zuletzt an diesen zentralen Herausforderungen. Mit Dr. Markus Pieper diskutieren wir über Anspruch und Wirklichkeit der Europäischen Politik. Markus Pieper war 20 Jahre Mitglied des Europaparlaments, hier parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Gruppe und Energieexperte seiner EVP-Fraktion. Heute ist er u. a. im Vorstand der Europäischen Volkspartei und Lehrbeauftragter der Universität Münster für Europäische Handelspolitik. Er berichtet über den "Maschinenraum" europäischer Gesetzgebungsprozesse und diskutiert mit uns Perspektiven für ein starkes und wehrhaftes Europa.

Vortrag, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Der "Talk am Dienstag" trifft sich jeweils am 1. Dienstag im Monat. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu Information und Diskussion.

Referent:
Kursleiter:

Dr. Markus Pieper
Pfarrer Iven Benck



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: „Ein Heuerlings-Haus im Wandel der Zeit!“

Kurs 84
03.03.2026

19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1

49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte

Die Espelkamper Stadtführer haben einen Dokumentarfilm über das Heuerlingswesen und die Restaurierung eines Heuerlingshauses erstellt! Sie geben mit dem Film Einblicke in das Leben in früheren Zeiten und den Wandel von einer Ruine zum Traumhaus!

Den Trailer zum Dokumentarfilm gibt es unter:
www.youtube.com/watch?v=Ne2B79w1MoU

Vortrag mit Filmvorführung, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Referent:

Karl-Heinz Tiemann

Kursleiter:

Pfarrer Iven Benck



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag:

„Heimat. Finden. Chancen und Herausforderung russlanddeutscher Kulturgeschichte.“

Kurs 85
14.04.2026

19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

**In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte**

Über 250 Jahre Geschichte sind das, worauf die russlanddeutsche Gemeinschaft zurückblicken kann.

Unterschiedliche Einflüsse haben zu einer bemerkenswert vielfältigen kulturellen Ausprägung dieser „Community“ geführt. Die eigentliche Story dieser knapp vier Millionen in Deutschland lebenden Personen ist aber weitestgehend unbekannt.

Dabei ist feststellbar: Die alltäglich erlebte kommunistische Diktaturerfahrung prägte die Erinnerungskultur der Zugewanderten nachhaltig und generationenübergreifend.

In einem Vortrag mit anschließendem Gespräch wird Kornelius Ens einen Einblick in die russlanddeutsche Geschichte und Erinnerungskultur ermöglichen und thematisiert auch die Herausforderungen aus Sicht des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte.

Kornelius Ens ist Extraordinary Professor (Klaipeda, Litauen), Lehrbeauftragter am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) an der Universität Osnabrück und Leiter des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte.

Referent:

Kornelius Ens

Kursleiter:

Pfarrer Iven Benck

Der "Talk am Dienstag" trifft sich jeweils am **1. Dienstag im Monat**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen
zu Information und Diskussion.

Auskünfte und Anmeldungen:
Pfarrer Iven Benck, Tel. 0 54 04 - 9 12 97 33

Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: „Wege und Wendungen - Lebenserfahrungen, die uns prägen...“ Von Indien ins Tecklenburger Land

Kurs 86
05.05.2026
19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde Lotte

Paul Kodannur wurde in Kerala, Indien, geboren. Mit 16 Jahren ist er ins Priesterseminar eingetreten. Nach 11 Jahren Philosophie- und Theologiestudium wurde er zum Priester geweiht. Nach einem Jahr als Pfarrer in einer Pfarrei schickte ihn sein Bischof nach Rom für ein weiterführendes Studium. In Rom hat er an der Päpstlichen Universität Lateranense in Theologie promoviert. Während seines Studiums in Rom übernahm er Urlaubsvertretungen in Deutschland, der Schweiz, London und Österreich. Nach 6,5 Jahren in Rom kehrte er nach Indien zurück und leitete dort vier Jahre lang das Priesterseminar und den Bistumsrat. Gleichzeitig war er auch Pfarrer von zwei Pfarreien. Anschließend ist er direkt von Indien in das schöne Dorf Brochterbeck gekommen, wo er seit 7 Jahren lebt und sich sehr wohl fühlt.

Über seinen spannenden Lebensweg mit sehr verschiedenen Stationen in verschiedenen Welten wird Pastor Paul Kodannur uns an diesem Abend berichten und mit uns in Gespräch kommen.

Vortrag, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Referent:

Dr. Paul Kodannur

Kursleiter:

Pfarrer Iven Benck



Gesprächskreis für Männer - Talk am Dienstag: „Über allen Gipfeln ist Ruh...“ Der Goethewanderweg von Ilmenau zum Kickelhahn - Ein literarischer und kulturhistorischer Reisebericht

Kurs 32
02.06.2026
19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Arche
Widum 1
49504 Lotte

Kosten: keine

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte



Am 6. September 1780 schrieb Johann Wolfgang von Goethe in einem stillen abendlichen Frieden, eine seiner schönsten lyrischen Schöpfungen: Wanderers Nachtlied. Dieses Gedicht notierte er mit Bleistift an die innere Bretterwand einer schlchten Jagdhütte auf dem Kickelhahn, die ihm zum Aufenthalt diente.

Einen Tag vor seinem Geburtstag – am 27. August 1831 – suchte er in Begleitung mit seinen beiden Enkeln Walther und Wolfgang und mit dem Bergrat Johann Christian Mahr, die Hütte wieder auf – heute Goethehäuschen genannt. Der 82jährige erinnerte sich an die vor mehr als 50 Jahren entstandenen Zeilen. Dieser Besuch auf dem Ilmenauer Hausberg sollte seine letzte Reise sein. Der heute nach ihm benannte „Goethewanderweg“ führt durch urige Natur, stille Waldwege, plätschernde Bachquellen, dunkle Felsenschluchten und zu imposanten Aussichten. Und überall begegnet man den Spuren des Dichterfürsten, seinem Wirken und seiner Geschichte in Thüringen, der Landschaft der Weimarer Klassik.

Vortrag, mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Referent: Annette Salomo und
Pfarrer i. R. Detlef Salomo
Kursleiter: Pfarrer Iven Benck

Die wahre Kirche ist ein kleines Häuflein. Eine Motorrad-Tour für Männer auf Luthers Spuren 15. Luther-Tour

Kurs 87

04.06. - 07.06.2026

09:00 - 18:00 Uhr

Pfarrhof Bergkirchen
Bergkirchener Str. 28
31556 Wölpinghausen

Kosten inklusive Halbpension:
240,00 € im Einzelzimmer
190,00 € im Doppelzimmer

Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung unter
erwachsenenbildung@jubi-te.de
oder 0 54 82 - 68-134

Zielgruppe:
Männer
Max. 24 Teilnehmende

Die theologischen Streitfragen waren geklärt, die Bauernkriege niedergeschlagen – und nun? Der Blick richtete sich auf etwas, das mindestens ebenso spannend war: die Kirchenstruktur. Klingt trocken? Ganz und gar nicht! Denn es ging um nicht weniger als die Frage: Wie konnte man der mächtigen, gut organisierten Katholischen Kirche etwas entgegensetzen?

Luthers Antwort war radikal: Die wahre Kirche ist kein prächtiger Palast mit goldenen Altären, sondern ein „kleines Häuflein“, oft verachtet, leidend, unter dem Kreuz – ganz im Gegensatz zur prachtvollen „falschen Kirche“. Die Fürsten der freien Reichsstädte spielten dabei eine Schlüsselrolle. Der Reichstagsabschied von Speyer 1526 war der Startschuss für die Fürstenreformation. In Kursachsen bat Luther den Kurfürsten um die Aufsicht über die Kirche – daraus entstand das sogenannte landesherrliche Kirchenregiment. Spätestens mit dem Augsburger Religionsfrieden wurde das Prinzip „cuius regio, eius religio“ – „wessen Land, dessen Glaube“ – zum Maßstab. Und die Spuren sind bis heute sichtbar: Das Tecklenburger Land ist evangelisch geprägt, während im Münsterland die katholische Tradition dominiert.

Doch wir fragen weiter: Was bedeutet das für die Struktur der westfälischen Kirche heute? Welche Rolle spielen die alten Fürstenhäuser noch? Und die entscheidende Frage: Welche Reformation braucht unsere Kirche heute? Denn Luther war überzeugt: Ecclesia semper reformanda est – die Kirche muss sich stets erneuern, sonst wird sie starr und leblos.

Die wahre Kirche ist ein kleines Häuflein. Eine Motorrad-Tour für Männer auf Luthers Spuren 15. Luther-Tour

Auf der 15. Luther-Tour begeben wir uns genau auf diese Spur – mit anregenden Impulsen, spannenden Führungen und natürlich herrlichen, verbindenden Motorradstrecken.

Sei dabei, wenn Geschichte auf Gegenwart trifft – und Glaube in Bewegung gerät!

Treffpunkte: Unna / Tecklenburger Land (der genaue Ort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben)

Infos: Dirk Heckmann, Telefon: 01 55 - 62 31 07 65, dirk.heckmann@ekvw.de

Referent: Pfarrer Dirk Heckmann

Kursleiter: Dirk Schoppmeier



Weiterbildungsveranstaltungen in Kooperation mit den Ledder Werkstätten gGmbH

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm und Anmeldung:

Isabella Hawighorst
Lysienne Schröder

Ledder Werkstätten gGmbH
Ledder Dorfstraße 65
49545 Tecklenburg-Ledde
Telefon: 0 54 82 - 72-0



Berufliche Weiterbildung

Kooperation mit dem Kindergartenverbund

Fortbildungen für Erzieher:innen und Kinderpfleger:innen

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm:

Carla Zache

(Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen
im Kindergartenverbund im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg)

Schulstraße 11a
49477 Ibbenbüren
Carla.Zache@ekvw.de



- ICF - das bio-psycho-soziale Modell - ein Bedarfsermittlungsinstrument nach § 118 SGB IX
- Kindliche Sexualität und Haltung
- Hinschauen | Helfen | Handeln
- Religionspädagogik - Sieht Dein Gott so aus wie meiner?
- Ein Team zu sein - Wie geht das?
- Sexualpädagogik in der Kita - Sexuelle Bildung u. Schutz vor sexualisierter Gewalt
- Die Kita - Ein sicherer Ort für Kinder? Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern
- Fachtage Integration - Das geht doch nicht - das kann ich nicht! Inklusive Haltung und Menschenbild
- Gewaltprävention
- Dokumentation der Entwicklungsbeobachtung
- Das ABC des Zeitmanagements - Wo ist meine Zeit geblieben?

Berufliche Weiterbildung: Hospiz-Grundkurs 2026

„Sterben, Tod und Trauer, end-lich leben...“

Kurse: 70 - 77:
Kosten: 400,00 €

Zielgruppe:
privat oder auch ehrenamtlich
interessierte Mitbürger:innen,
Mitarbeiter:innen aus der
Pflege und Betreuung

10 bis 15 Teilnehmende
Zusagen nach Datum der
schriftlichen Anmeldungen

Weitere Informationen zum
Bildungsurlaub unter:
[www.bildungsurlaub.de/
bildungsurlaub_nrw.html](http://www.bildungsurlaub.de/bildungsurlaub_nrw.html).

Der Hospiz-Grundkurs richtet sich an Menschen, die im beruflichen Feld mit schwerkranken und sterbenden Menschen zu tun haben. Gleichzeitig sind all jene angesprochen, die sich zukünftig gern ehrenamtlich im Hospiz-Verein engagieren wollen oder ein rein privat persönliches Interesse haben. Gerade die Unterschiedlichkeit der Teilnehmenden gibt Raum für die Fülle und einen wertschätzenden Austausch...

Der Gesamtkurs umfasst viermal drei Tage (mit mindestens 6 Unterrichtsstunden pro Tag) und viermal einen Tag. Die Referentin Margarete Heitkönig-Wilp ist seit Anfang 2019 Koordinatorin beim Hospiz-Verein und hat langjährige Erfahrungen in der hospizlichen Arbeit. Weitere Fachreferenten sind eingeladen.

Die Kosten werden zum Teil mit Spendengeldern des Hospiz-Vereins bezahlt. Der Kostenanteil für Teilnehmende beträgt insgesamt 400,00 €. Im Kostenbeitrag sind alle Übernachtungen, Mahlzeiten und Kursmaterialien inbegriffen. Sollten die Kurskosten Bedenken machen, ist auch eine Unterstützung möglich. Einige Arbeitgeber erstatten erfahrungsgemäß die Kosten.

Es kann ein Abschlusszertifikat der Ev. Erwachsenenbildung "Hospizliche Begleitung von Menschen am Lebensende" (mind. 100 Unterrichtsstunden) erworben werden.



Berufliche Weiterbildung Hospiz-Grundkurs 2026

20.02.2026 – 22.02.2026 (Gästehaus „St. Agnes“ in Thuine)*

07.03.2026 (Seminartag in „Haus Jona am Berg“)

23.03.2026 – 25.03.2026 (Gästehaus „St. Agnes“ in Thuine)*

17.04.2026 – 19.04.2026 (Gästehaus „St. Agnes“ in Thuine)*

09.05.2026 (Seminartag in „Haus Jona am Berg“)

08.06.2026 – 10.06.2026 (Gästehaus „St. Agnes“ in Thuine)*

20.06.2026 (Seminartag in „Haus Jona am Berg“)

01.07.2026 (Zertifikatsübergabe)

*Für die gekennzeichneten Kurseinheiten können insgesamt bis zu 5 Tage Bildungsurlaub beantragt werden.

Seminar-Einheiten mit Übernachtung (EZ mit Bad):

- ▶ Gästehaus St. Agnes
Klosterstraße 14, 49832 Thuine (Emsland)

Seminartage:

- ▶ Haus Jona am Berg
Parkstraße 10, 49525 Lengerich

Weitere Informationen (Kursinhalte und -termine): Margarete Heitkönig-Wilp (Kursleitung),
Telefon 01 51 - 20 29 10 62, E-Mail: heitkoenig-wilp@hospiz-lengerich.de

Anmeldung: Hospiz-Verein Region Lengerich e. V., Parkallee 10, 49525 Lengerich,
Telefon.: 0 54 81 - 30 61 51, E-Mail: info@hospiz-lengerich.de

Referent:innen: Teamarbeit mit weiteren Dozent:innen aus der palliativen und
hospizlichen Szene

Kursleiterin: Margarete Heitkönig-Wilp

Hospiz-Verein

„Letzte Hilfe“- Kurs - Die würdevolle Begleitung von Menschen am Lebensende - Letzte Dinge wissen und regeln

Kurs 62: **13.01.2026**

Kurs 63: **25.04.2026**

9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Max. 15 Teilnehmer:innen
Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung beim Hospiz-Verein
wird gebeten.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Keine Rechtsberatung, sondern
Informationsveranstaltung

Obwohl Leben und Tod zusammengehören, ist der Tod ein gesellschaftliches Tabuthema. Wobei doch jeder Mensch unweigerlich mit dieser Thematik in Berührung kommt und das Sprechen über Sterben und Trauer wieder viel mehr im privaten und öffentlichen Leben hörbar sein sollte.

Um Ängste zu nehmen und Rat- und Hilflosigkeit bei einem nahenden Lebensende im Angehörigen- und Freundeskreiskreis zu vermeiden, dafür wurden „Letzte Hilfe“- Kurse entwickelt.

Es werden praktische Hinweise und ein Basiswissen hinsichtlich der Bedürfnisse von Sterbenden, aber auch wichtiges Wissen zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen vermittelt. Der Kurs bezieht sich auf die Begleitung vor/während des Sterbeprozesses und nach Ableben eines Menschen. Es geht um Linderung von Leid und der Erhalt von Lebensqualität.

Referent:in:

Sebastian Wolff (Koordinator beim Hospiz-Verein)
Mareike Bartholomäus
(Studentin/Social Work und Ehrenamtl. Hospizbegleiterin)

Kursleitung: Sebastian Wolff



Hospiz-Verein

„Mantra-Singen“

Kurs 64: **13.01.2026**
Kurs 65: **10.02.2026**
Kurs 66: **10.03.2026**
Kurs 67: **14.04.2026**
Kurs 68: **12.05.2026**
Kurs 69: **09.06.2026**

19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Max. 15 Teilnehmer:innen
Anmeldung ist erforderlich

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Ganz einfach gemeinsam zu singen ist etwas Wunderbares. Es entspannt und vertieft den Atem. Wir kommen wieder bei uns selbst an und spüren gleichzeitig Verbundenheit mit anderen.

In Momenten der Trauer und Veränderung kann das gemeinsame Singen eine wohltuende und kraftspendende Erfahrung sein. Es stärkt das Herz, löst Verspannungen und sorgt für Ausgeglichenheit. Erfahren und erleben Sie in inhaltlichen Impulsen und im gemeinsamen Singen, wie sich positive und vorbeugende Aspekte verbinden und die körperliche und geistige Gesundheit präventiv fördern.

Das Singen und die eigene Stimme dürfen neu entdeckt werden – und singend erleben wir eine besondere Gemeinschaft.

Jeder darf sein Singen neu entdecken. Dafür braucht es ein offenes Ohr und ein offenes Herz.

Wir singen Lieder und Mantriren, erleben die Kraft von Atem und Stimme und tauchen mit Kraft- und Herzensliedern aus aller Welt in den Raum der Klänge und Töne ein.

Referent:
Christoph Studer aus Münster
(Musikpädagoge, Weiterbildung: Heilsames singen)

Kursleiterinnen:
Margarete Heitkönig-Wilp (Koordinatorin Hospiz-Verein)
Jutta Sagemüller
(Ehrenamtliche Hospizbegleiterin beim Hospizverein)



Hospiz-Verein

Informationen rund um Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

Kurs 56: **11.02.2026**

Kurs 57: **08.04.2026**

Kurs 58: **10.06.2026**

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kurs 59: **21.01.2026**

Kurs 60: **18.03.2026**

Kurs 61: **20.05.2026**

17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Max. 15 Teilnehmer:innen
Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung beim Hospiz-Verein
wird gebeten.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte

Drei Instrumente stehen zur Verfügung, um in gesunden Tagen im Sinne der Selbstbestimmung schriftliche Willenserklärungen für den Fall einer späteren Einwilligungsunfähigkeit abgeben zu können:

- Patientenverfügung (für medizinische und ärztliche Heileingriffe)
- Betreuungsverfügung (persönliche und selbstbestimmende Vorsorge)
- Vorsorgevollmacht (eine Person für alle oder bestimmte Aufgaben bevollmächtigen)

Referent:innen:

Hildegard Surkamp-Brönstrup
(Rechtsanwältin für Familienrecht, Tecklenburg)

Margarete Heitkönig-Wilp
(Koordinatorin des Hospiz-Vereins Region Lengerich) und
Mitarbeiter:innen vom Betreuungsverein
(Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Ibbenbüren).

Kursleitung: Margarete Heitkönig-Wilp

Weitere Informationen und Anmeldung:

Hospiz-Verein Region Lengerich e. V.,

Parkallee 10, 49525 Lengerich

Telefon (Dienstag/Donnerstag: 9:00 -12:00 Uhr):

0 54 81 - 30 61 51

E-Mail: info@hospiz-lengerich.de



Keine Rechtsberatung, sondern
Informationsveranstaltung

Hospiz-Verein

Frühstückstreffen am Donnerstag

Kurs 50: **08.01.2026**
Kurs 51: **05.02.2026**
Kurs 52: **05.03.2026**
Kurs 53: **02.04.2026**
Kurs 54: **07.05.2026**
Kurs 55: **11.06.2026**

09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Um frühzeitige verbindliche
Anmeldung beim Hospiz-Verein
wird gebeten.

Zielgruppe:
Allgemein Interessierte/
Mitbürger:innen aus der Region

Der Hospiz-Verein informiert monatlich über aktuelle Fragen und Entwicklungen in der Sterbebegleitung und lädt zum fachlichen Austausch ein.

Engeladen sind Menschen, die in der Sterbebegleitung tätig sind, Mitglieder und Freunde des Hospiz-Vereins, Angehörige von Sterbenden und allgemein Interessierte. Es geht um gegenseitigen Austausch, aktuelle Informationen, Beratung und Hilfe.

Die Treffen finden in entspannter Gesprächsatmosphäre beim gemeinsamen Frühstück statt. Wir würden uns freuen, wenn jeder etwas Leckeres für die Frühstücksrunde mitbringt. Daher bitten wir um eine Anmeldung im Büro des Hospiz-Vereins.

Referentin und Kursleiterin: Margarete Heitkönig-Wilp



Hospiz-Verein

Treffen für Trauerbegleiter*innen

Supervisionsabende für Ehrenamtliche in der Hospiz- und Trauerarbeit

Kurs 41: **29.01.2026**

Kurs 42: **26.03.2026**

Kurs 43: **28.05.2026**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Eingeladen sind an diesem Abend die ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleiter, die aktuell in der Begleitung von Trauernden aktiv sind oder sich gern inhaltlich mit einbringen möchten.

Die Supervisionsabende dienen der inhaltlichen Vertiefung, sowie der eigenen Stärkung und Reflexion in der Trauer- und Sterbebegleitung.

Referentin: Dipl.-Päd. Maria Runtenberg

Kursleitung: Margarete Heitkönig-Wilp

Praxisbegleitabende in der hospizlichen Begleitung

Kurs 44: **26.02.2026**

Kurs 45: **30.04.2026**

Kurs 46: **25.06.2026**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Die Praxisbegleitabende sind für alle, die aktiv in hospizlichen Begleitungen eingebunden sind. Es geht um die inhaltliche Vertiefung, den praktischen Austausch und Unterstützung in den Begleitungen.

Für alle Kurse gilt: jeweils max. 20 Teilnehmer:innen

An- und Abmeldungen erbeten

Zielgruppe:
ehrenamtlich tätige
Hospiz-Begleiter:innen

Referent:innenteam

Kursleitung: Margarete Heitkönig-Wilp, Silke Krumme und Sebastian Wolff
(Koordinator:innen Hospiz-Verein)

Dr. Roswitha Apelt
(Erste Vorsitzende Hospiz-Verein und langjährige Haus- und Palliativärztin)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Hospiz-Verein Region Lengerich e. V.,

Parkallee 10, 49525 Lengerich

Telefon (Dienstag/Donnerstag: 9:00 -12:00 Uhr):

0 54 81 - 30 61 51

E-Mail: info@hospiz-lengerich.de

Hospiz-Verein

Teutoburger Kaffeetisch (TrauerCafé)

Kurs 35:	14.01.2026
Kurs 36:	11.02.2026
Kurs 37:	11.03.2026
Kurs 38:	08.04.2026
Kurs 39:	13.05.2026
Kurs 40:	10.06.2026

15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Haus Jona am Berg
Parkstraße 10
49525 Lengerich

Kosten: Spendenobulus

Eine Anmeldung ist erforderlich

Zielgruppe:
von Trauer betroffene Menschen
gern auch in Begleitung

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde nicht einfach, wieder in so etwas wie "den Alltag" zurückzufinden. Hinzu kommt: Die Menschen aus der persönlichen Umgebung erwarten recht bald, dass die trauernde Person möglichst schnell wieder "funktioniert". Doch so einfach ist es nicht. Trauernde fühlen sich häufig mit ihren Gefühlen isoliert. Trauer kann Angst machen oder Vereinsamung auslösen. Trauernde sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen betroffenen Menschen eine gute Unterstützung sein. Beim TrauerCafé handelt es sich in der Regel um ein offenes, unverbindliches Angebot: Ziel ist es, außerhalb der eigenen vier Wände in Kontakt mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation zu kommen. Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Weinen, gemeinsames Lachen, neue Kontakte. Der Kurs wird durchgeführt von ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen.

Falls Sie sich im Vorfeld informieren möchten, können Sie gerne Kontakt mit unseren hauptamtlichen Koordinator*innen Margarete Heitkönig-Wilp, Silke Krumme und Sebastian Wolff unter 05481-306151 oder 0151-20291062 aufnehmen.



Referent*innenteam
Kursleiterin:
Margarete Heitkönig-Wilp

Referent:innen gesucht!

Wir suchen SIE/DICH – für unser gemeinsames Programm! Wir freuen uns auf kreative und engagierte Referent:innen und Kursleiter:innen, die unser Programm für die Evangelische Erwachsenenbildung mit interessanten Veranstaltungen bereichern möchten. Sei es ein Literaturkurs, eine Kräuterwanderung, Handlettering mit Bibelversen, ein Handwerk, vieles ist möglich.

Das bieten wir:

- eine anspruchsvolle Nebentätigkeit auf Honorarbasis
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung Ihrer/Deiner Veranstaltung
- ein Netzwerk mit vielen neuen Kontakten

Das sollten Sie/solltest Du mitbringen:

- Praxiserfahrung und Fachkenntnisse in dem von Ihnen/Dir angebotenen Kurs
- Freude am Umgang mit Menschen und der Weitergabe von Wissen
- Motivierende Unterrichtsmethoden
- Zuverlässigkeit und Selbständigkeit

Sind noch Fragen offen?

Wenden Sie sich/wende Du Dich gerne an Herrn Schoppmeier (schoppmeier@jubi-te.de).

Wir sind gespannt auf Sie/Dich!



Referentinnen/Referenten - Verantwortliche

Apelt, Roswitha Dr.
Bartholomäus, Mareike
Beckemeyer, Marlies
Beernink, Volker
Benzk, Iven
Dölemeyer, Rosi
Ens, Kornelius
Freese, Maria
Freymuth, Ingrid
Grau, Ingeborg
Hawighorst, Isabella
Heckmann, Dirk
Heistermann, Christa
Heitkönig-Wilp, Margarete
Holtgrave, Sigrid
Klammann, Ingrid
Klöpper, Harald
Klute, Dirk Dr.
Kodannur, Paul Dr.
Krappmann-Klute, Sabina

Krumme, Silke
Kuck, Marlies
Kuhlenbeck, Sigrid
Maeder, Olaf
Mathäa, Heinrich
Meixner, Gritt
Mitschke, Frauke
Mittring, Ursula
Nipkau, Birgit
Ost, André
Paul, Ingeborg
Paulien, Brigitte
Pfeiffer, Sabine
Phillipp, Susanne
Pieper, Markus Dr.
Raneberg, Claudia
Runtenberg, Maria
Sagelmüller, Jutta
Salomo, Annette
Salomo, Detlef

Schäper, Johanne
Schliek, Bärbel
Schnepel, Margrit
Schoen, Christine Dr.
Schoppmeier, Dirk
Schröder, Lysienne
Stöppel, Ingrid
Stubben, Lena
Studer, Christoph
Surkamp-Brönstrup, Hildegard
Tiemann, Karl-Heinz
Weiller, Stefan
Westermann, Verena
Wolff, Sebastian
Wrede, Eric
Wulfert, Maria
Zachey, Carla
Zimmermann, Stefan
Zühlisdorf-Maeder, Adelheid

Die Veranstaltungen finden statt in Kooperationen:

Ev. Frauenhilfe im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Jugendarbeit im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
Ev. Kirchengemeinde Ibbenbüren
Ev. Kirchengemeinde Lengerich
Ev. Kirchengemeinde Lotte
Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne
Ev. Kirchengemeinde Westerkappeln
Hospizverein Region Lengerich e. V.
Kindergartenverbund im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Ledder Werkstätten gGmbH

Wichtige Informationen

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg ist über ihre Mitgliedschaft in der **Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.** (eEFB) eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der öffentlichen Weiterbildung.

Über die **Homepage** des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg (www.kirchenkreis-tecklenburg.de oder kürzer www.kk-te.de) unter Arbeitsfelder/Bildung sind per Link auch die Seiten des evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Dortmund zu erreichen.

Ebenfalls können über die Homepage der aktuelle **Veranstaltungskalender** (des eEFB mit allen gemeldeten Erwachsenenbildungsveranstaltungen des Evangelischen Kirchenkreises Tecklenburg) eingesehen und dieses **Programmheft** heruntergeladen werden.

Zu den in dieser Broschüre abgedruckten Veranstaltungen können Sie sich anmelden über die E-Mail-Adresse der Erwachsenenbildung:

erwachsenenbildung@jubi-te.de

Für alle Veranstaltungen gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des eEFB und Datenschutzbestimmungen nach EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD)**, die ebenfalls auf der Homepage einsehbar sind.

Anmelden können Sie sich auch bei den im Programmheft verzeichneten **Kontaktadressen**.

Anregungen, Lob und Kritik sind uns wichtig und erwünscht. Rückmeldungen und Hinweise, die Sie uns per Mail oder Telefon zukommen lassen, werden beantwortet und bearbeitet.

Impressum

Herausgeber: Ev. Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg

Druck: die UmweltDruckerei GmbH Hannover

- Titelbild:
S. 6, 7, 9, 19
S. 8
S. 10
S. 11
S. 12
S. 13, 14
S. 15
S. 16
S. 17
S. 18
S. 22
S. 23
S. 24
S. 25
S. 26
S. 27
S. 28
S. 29
S. 30
S. 31
S. 32
S. 33
- ©"Nicht(s) vergessen" & "Was bleibt."
©"Nicht(s) vergessen" & "Was bleibt."
©Gilsbach
©thumbnail_Foto Erick Wrede
fundus-medien.de/Gemeindebezogene Öffentlichkeitsarbeit ELKB
©Adelheid Zühlendorf-Maeder
pixabay/geralt
©Letzte Hilfe Deutschland gGmbH
pixabay/Alexas_Fotos
©250919-DTIEA-Filmplakat-web; DTIEA_07_©mindjazz pictures
©Stefan Weiller
2024 World Day of Prayer International Committee
©Weltgebetstag e.V.
©Vivian Greven_Psy Amo (7-9)_2023_Courtesy of the artist and Kadel Willborn, Düsseldorf
©Museumsquartier Osnabrück, Fotograf Christian Grovermann
pixabay/fotografierende
pixabay/TheDigitalArtist; /janeb13
pixabay/susannep4
pixabay/Sophkins
pixabay/geralt
©Sabine Pfeiffer
©Gritt Meixner
pixabay/Emmie_Norfolk; /flutie8211

- S. 34 pixabay/geralt
S. 35 ©Ingrid Klammann
S. 36 Logo der Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg
S. 38 fundus-medien.de/Birgit Arndt
S. 39 pixabay/Dieter_G
S. 40 pixabay/Ninifee
S. 41 fundus-medien.de/1490
S. 42 pixabay/geralt; /Peggy_Marco
S. 43 pixabay/ PhuongLucky
S. 44 pixabay/geralt; /PixLoger
S. 45 pixabay/NakNakNak
S. 46 ©Karl-Heinz Tiemann
S. 48 ©Nico Ahmann
S. 49 ©Annette Salomo
S. 51 ©Dirk Heckmann
S. 52 pixabay/Foundry, /neelam279, /Hans, /markusspiskie
S. 53 pixabay/Prawny
S. 54 pixabay/trateg
S. 56 fundus-medien.de/1156_Immanuel Malcharzyk
S. 57 pixabay/Ri_Ya
S. 58 pixabay/guvvo59
S. 59 pixabay/congerdesign
S. 61 ©Britta Schulte-Barthold

Auflage: 1.000 Stück



Rohstoffe
Anlieferung
Produktion



